

Amtliche Mitteilung – an einen Haushalt – zugestellt durch Post.at

# Rosenauer Gemeindezeitung



Ausgabe 4/2014

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



# Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer!

Das Jahr 2014 neigt sich mit Riesenschritten dem Ende zu. Ein Jahr, in dem sich wieder einiges in unserer Gemeinde getan und sich Rosenau weiter zum Positiven verändert hat. Die Einführung der Ganztagschule, die Fertigstellung des Kanal- und Güterwegenetzes und die Sanierung des Gemeindeamtes samt Wohnungen sind hier zu erwähnen. Wieder ein Schritt zur Verbesserung der Infrastruktur, sowie zur Verschönerung unseres Ortsbildes.

Leider ist es uns nicht gelungen, einen Nahversorger nach Rosenau zu bringen. Nach der Absage der Bäckerei Landlinger konnte kein Interessent für das leer stehende Geschäftsgebäude gefunden werden. Wir wollen nun nicht – wie von der Opposition gefordert – das Gebäude zu verkaufen.

Unser Ziel ist es, die leer stehende Fläche in barrierefreie Wohnungen umzubauen oder anders für die Gemeinde zu verwerten. Interessenten für barrierefreies Wohnen können sich am Gemeindeamt melden.

2015 wird für mich als Bürgermeister ein besonders Jahr. Nicht nur, weil es ein Wahljahr ist und die Karten am Land und in der Gemeinde neu gemischt werden – sondern auch, weil es

für mich ein Jubiläumsjahr ist. Am 10. Februar sind es genau 20 Jahre, auf die ich als Bürgermeister der Gemeinde Rosenau zurückblicken kann. Mit Stolz und Freude kann ich sagen, aus Rosenau ist ein schöner Ort und eine wohnenswerte Gemeinde geworden. Unzählige Projekte zur Ortsbildverschönerung und zur Verbesserung der Infrastruktur konnten umgesetzt werden. Und trotzdem wir eine Abwanderungsgemeinde sind, können wir voller Stolz behaupten: „Wir wohnen dort, wo andere Urlaub machen!“

Ich wünsche allen Rosenauerinnen und Rosenauern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für das Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister

Peter Auerbach



**Zum Titelbild**

Anblicke wie dieser waren letzten Winter eine Seltenheit.  
Mal sehen, wie es in diesem Winter aussieht.  
Hoffentlich reicht der Schnee wenigstens  
zum Schifahren! Drücken wir  
uns die Daumen!

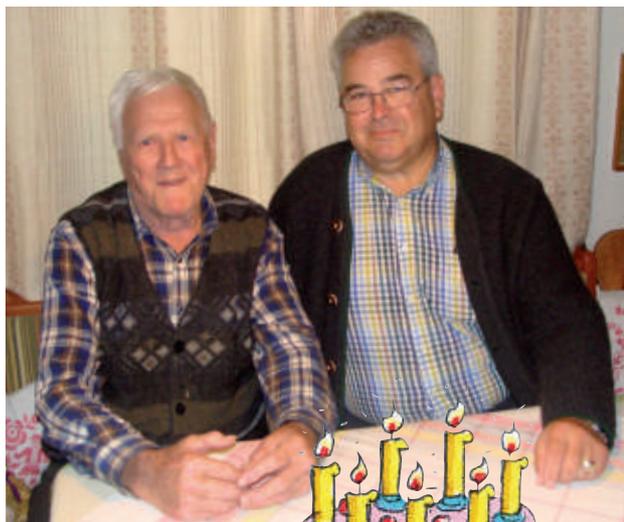
# Herzlichen Glückwunsch ...



# Herzliches Beileid!



## ... zum 80. Geburtstag!



30.09.1934  
Johann Glatz



... zum 90. Geburtstag!  
06.11.1924  
Karl Kohlhofer



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



## Wir denken an dich, Werner!

Unser ehemaliger Amtsleiter Werner Riesenhuber ist am 13. November 2014 von uns gegangen. Viele Menschen nahmen die Gelegenheit wahr, sich am 19. November von Werner zu verabschieden. Zur Erinnerung möchte wir sein Leben zusammenfassen:

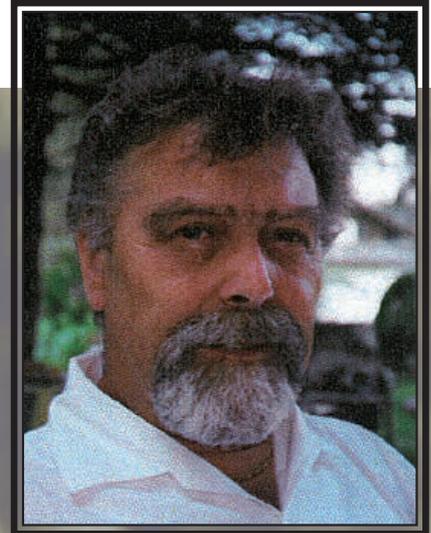
Am 26.12.1941 brachte Maria Riesenhuber ihren Sohn Werner in Spital am Pyhrn zur Welt. Der Beruf seines Vaters Franz, er war ebenso Amtsleiter in unserer Gemeinde, brachte die Familie nach Rosenau.

Gleich nach der Pflichtschule fing Werner am 01.07.1956 die Ausbildung zum Kanzlei-praktikant in der Gemeinde an. Nach Abschluss seiner Lehre wurden ihm die Buchhaltung und verschiedene Verwaltungsarbeiten übertragen. Die Beamtenprüfung E legte er am 10.06.1961 mit gutem Erfolg ab.

Nachdem sein Vater anfang 1976 in den Ruhestand wechselte, wurde Werner als Amtsleiter bestellt und unterstützte die Bürgermeister Josef Buder, Fritz Oswald und Peter Auerbach. Viele Projekte wurden in dieser Zeit umgesetzt und Werner musste sich bis zu seiner Pensionierung großen Herausforderungen stellen, wie zum Beispiel der Umstellung ins Computerzeitalter.

Werner war ein umsichtiger und verantwortungsvoller Amtsleiter, der den Bürgerinnen und Bürgern von Rosenau stets half, wann und wo es möglich war. Er unterstützte auch die Vereine vor Ort. Die Feuerwehr war ihm ein besonderes Anliegen – er versäumte fast keine Versammlung, keinen Einsatz und keine Feier.

Im Februar 2003 wechselte Werner nach fast 47 Jahren



Gemeindedienst in den wohlverdienten Ruhestand. Im Jahr 2013 zwang ihn seine Krankheit, in eine betreubare Wohnung nach Windischgarsten zu ziehen.

Unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl gilt natürlich seiner Frau Inge und seinen Kindern Claudia und Natascha. Bei dir, Werner, möchten wir uns noch einmal für alles bedanken und versprechen hiermit, dir für immer ein ehrwürdiges Andenken zu bewahren! \*

## Eisige Zeiten für Rosenau

Wie bereits im Vorjahr haben der Eiskönig und seine Helfer die Vereisung der Tennisanlage vorgenommen. Dieses Mal hat man sich die Mühe gemacht, vorher die gesamte Fläche mit einer Siloplane auszulegen. Sie soll bei Föhnwetter den Ablauf des Schmelzwassers

verhindern und so die Nutzdauer der Eisfläche verlängern.

Eislaufen und Eisstockschießen ist – vorausgesetzt der Winter spielt mit – für jedermann jederzeit möglich. Bei Benützung der Anlage ersuchen die Wasserspritzer aber um eine

vorhergehende Vereinbarung und um eine geringe Geldspende, damit die Kosten für Wasser- und Stromverbrauch gedeckt werden können.

Auf schöne und unterhaltsame Stunden freuen sich die Betreiber der Eisfläche. \*

# Budget 2015

## Nachtragsvoranschlag 2014

Wie immer zu Jahresende mussten beim Voranschlag Nachträge vorgenommen werden. Aufgrund von Bedarfszuweisungsmitteln zum Haushaltsausgleich 2013 über 305.900 Euro (etwa 91,6 % des Fehlbetrages) werden beim Nachtragsvoranschlag 2014 Gesamteinnahmen über 1.817.400 Euro dotiert.

Ausgabenseitig muss der im Budget 2014 vorgesehene Sollfehlbetrag von 240.200 Euro auf 286.200 Euro erhöht werden. Allein der beim Haushaltsausgleich 2013 nicht anerkannte und somit ersetzte Anteil des Fehlbetrages 2013 betrug knapp 28.000 Euro.

Der Nachtragsvoranschlag wurde am 06.11.2014 im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

## Voranschlag 2015

Der Entwurf des Voranschlages wurde vom Bürgermeister und den Gemeindebediensteten erarbeitet. Dann wurde dieser im Gemeindevorstand und im Prüfungsausschuss behandelt und überarbeitet. Nach der verpflichtenden Vorprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf wurde der Voranschlagsentwurf im Gemeinderat am 11.12.2014 überarbeitet, wobei die Bemerkungen der Aufsichtsbehörde so gut es ging, berücksichtigt wurden.

Letztendlich wurde der Voranschlag mehrheitlich (4 Gegenstimmen der ÖVP-Fraktion) mit folgenden Beträgen beschlossen:

Ausgaben OHH	1.708.800
Einnahmen OHH	1.485.900
Fehlbetrag OHH	222.900

Ausgaben AOHH	126.900
Einnahmen AOHH	97.100
Abgang AOHH	29.800

Die Kanal- und Wassergebühren müssen den Mindestbeträgen wieder mit Jahresbeginn 2015 angeglichen werden. Aufgrund der Tarifierhöhungen des BAV-Kirchdorf muss die Gemeinde für das Finanzjahr 2015 auch die Müllgebühren erhöhen. Daher wurden im Gemeinderat folgende Tarife einstimmig vereinbart:

Kanalbenützungsg Gebühr:  
€ 3,94 (3,87) je m<sup>3</sup> Wasserverbrauch, mindestens € 19,70 (19,35) monatlich  
Wasserbezugsgebühren: € 1,74

(1,71) je m<sup>3</sup> Wasserverbrauch  
Die Anschlussgebühren wurden auf die von der Oberösterreichischen Landesregierung festgelegten Mindestbeträge korrigiert. Die Müllgebühren wurden für den jeweiligen Behälter um 3,5 % erhöht.

Mein Dank für die Mitarbeit bei der Budgeterstellung für das kommende Jahr gilt allen beteiligten Gremien (Gemeinderat, Gemeindevorstand, Prüfungsausschuss), sowie den Gemeindebediensteten in der Stube, aber auch in der Schule, im Kindergarten und im Gemeindebauhof.

Seit Herbst 2014 dürfen wir auch die Pädagoginnen der Nachmittagsbetreuung zu den Gemeindebediensteten der Gemeinde Rosenau/Hp. zählen und heißen sie alle herzlich willkommen. \*

# ETECH

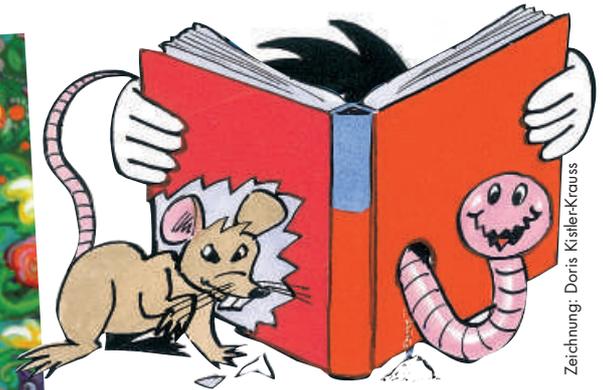
Elektroinstallationstechnik  
Elektrofachhandel  
Photovoltaik

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG  
A-4580 Windischgarsten, Hauptstr. 36, Tel.: +43/7562/5322-0  
windischgarsten@etech.at, www.etech.at



## Schon gelesen?

Nina und ihre Familie ziehen in das alte Haus ihrer Großmutter. Und von einem Tag auf den anderen ist Ninas Leben so turbulent, wie sie es sich niemals hätte erträumen können. Denn in dem neuen alten Haus wohnt Tori – ein Geistermädchen!



Zeichnung: Doris Kistler-Krauss

Tori ist eine richtige Nervensäge mit einem Geheimnis, das auch Ninas Leben ganz schön durcheinander bringt. Tori hat in der Vergangenheit nämlich so einiges vermasselt. Und wer könnte ihr besser helfen, das wieder geradezurücken, als ihre neue Freundin Nina?

### Lust auf mehr?

Das Buch „Allerliebste Geisterfreundin – Bei dir spukt's wohl?“ von Dagmar H. Mueller gibt es in der **Bücherei** auszuleihen: Jeden **Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr!**  
Gemütliche Lesestunden wünschen Daniela und Roswitha!

## Gute Jause – Gute Pause!

Viele Kinder und Erwachsene frühstücken nicht richtig oder gar nicht. Je kleiner aber das Frühstück ausfällt, umso wichtiger wird die Jause.

Für Konzentration und Leistungsfähigkeit im Kindergarten, in der Schule und in der Arbeit braucht der Körper in den Vormittagsstunden einen Energienachschub. Fett- und zuckerreiche Snacks wie zum Beispiel Wurstsemmel bieten aber keine optimale Unterstützung.



Packen Sie in die Jausenbox lieber die „großen 4 der Gesunden Jause“:

- Getreideprodukte
- Milch oder Milchprodukte
- Obst und Gemüse
- Getränk

Beispielsweise wäre ein Vollkornbrot mit gesundem Belag, ein Apfel und Wasser, Saft oder Milch eine optimale

Kombination. Schmeckt lecker und bringt Nährstoffe!

### Tipp für Eltern:

Kinder lieben Abwechslung. Überraschen Sie Ihr Kind mit kreativen Zusammenstellungen oder ein paar knackigen Nüssen!

# Rosenau heizt sich selbst ein

Anstelle des Einbaus einer neuen Heizung im Kellergeschoss des Amtsgebäudes konnten die Gemeindeverantwortlichen nun doch den Nahwärmeanschluss an die eigene Biomasse-nahwärmeversorgungsanlage erreichen. Dafür waren lange und zähe Verhandlungsgespräche mit dem Biomasseverband und der Direktion Inneres und Kommunales notwendig.

Als Kostenrahmen für die Grabarbeiten und Leitungsverlängerung bis zum Amtsgebäude wurden die zu erwartenden Kosten für eine Heizungsumstellung von der alten Ölheizung im Keller des Gemeindeamtes auf eine Pelletsheizung herangezogen. Dieser Kostenrahmen über circa 68.000 Euro konnte eingehalten werden und die Gemeinde kann sich in Zukunft Betriebs- und Heizkosten für das Amtsgebäude

einsparen. Sämtliche Wohnungen im Amtsgebäude wurden jetzt mit Wärmezählern ausgestattet. So können die Heizkosten künftig nach tatsächlich verbrauchter Wärmeenergie berechnet werden. Bislang wurde das angekaufte Heizöl auf die jeweiligen Nutzflächen verteilt in Rechnung gestellt.

Mit der Verlängerung zum Amtsgebäude wurden gleichzeitig das Sparkassengebäude mit einem stillen Anschluss (Nahwärmeleitung bis zum Gebäude) und das Haus Rosenau 122 der Familie Wilz mit einem Komplettanschluss versehen. Familie Edlinger ergänzte den stillen Anschluss mit einer Übergabestation und kann nun ihr Haus Rosneau 91 mit der gemeindeeigenen Nahwärme beheizen.

Trotz dieses Ausbaus ist der Heizkessel im Volksschul-

gebäude noch immer nicht zu 100 % ausgelastet. Innerhalb der nun bestehenden Nahwärmeleitung können noch Anschlüsse vorgenommen werden. Mehr Anschlüsse würden die Schlagkraft der Heizanlage wesentlich verbessern. Bei Interesse an einem Anschluss für Ihr Gebäude sind wir selbstverständlich jederzeit gesprächsbereit!

Hinweisen wollen wir auch darauf, dass wir das Waldhackgut (erneuerbarer Energieträger) zum Betrieb der Heizung direkt aus der näheren Region ankaufen. Genau gesagt aus Roßleithen und Vorderstoder. Wir haben dazu langfristige Hackgutlieferverträge abgeschlossen. Bei der Anlieferung des Energieträgers fallen also kaum CO<sup>2</sup>-Abgase an. Diese Tatsache ist einer der ersten Schritte in die Energieautarkie. \*



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine

Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz unsere Sorge sein.

Marietta METZKER  
Mobil: 0664/601 39-65712  
Peter AUERBACH  
Mobil: 0664/601 39-65713

**WIENER STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP



**KANAL- UND LEITUNGSBAU**

**STRABAG AG**  
A - 4812 Pinsdorf, Vöcklabruckner Straße 39  
Tel.: +43 (0)76 12 / 779 01 - 0, Fax: DW 99  
strabag.kanalbau.oos@strabag.com

**STRABAG**



# Was zählt, sind die Menschen.



[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)

## Getreu dem Motto ...

Um Erste-Hilfe-Maßnahmen im Ortsbereich künftig zu erleichtern, hat die Gemeinde Rosenau einen Laiendefibrillator angekauft. Er wird im Foyer der Sparkasse Rosenau 151 angebracht und dort auffallend beschildert. Zu Zeiten, in denen

man bis zum Bankomat der Sparkasse kommt (5.00 Uhr bis 24.00 Uhr), kann der Laiendefibrillator also im Notfall entnommen werden.

Für die Kooperation der Sparkasse in Bezug auf die Anbringung des Laiendefibrillators wollen wir uns recht herzlich bei Direktor Herwig Buchbauer und bei Rosa Eibl bedanken!

Geräte, die – an den Patienten mittels Elektroden angeschlossen – automatisch ermitteln, ob ein Energieimpuls notwendig ist oder nicht. Wenn ja, kann jeder Laie durch Knopfdruck den Impuls abgeben und damit Leben retten. Es ist somit unmöglich, einem Patienten Schaden zuzufügen. Sollte eine Impulsabgabe nicht nötig sein, führt das Gerät trotzdem durch die weitere Erste Hilfe.

Die Anwendung des Laiendefibrillators erklärt sich beim Einschalten von selbst. Das Komplizierteste daran ist das Wort selbst, denn Laien-Defis sind

Die (unnötige!) Angst vor der Anwendung des Defibrillators wird bei Erste-Hilfe-Kursen genommen. Wir erinnern daher an dieser Stelle an die Auffrischung Ihrer Kenntnisse. Infos und Termine finden Sie auf [www.rotekreuz.at](http://www.rotekreuz.at). \*

## Wer kümmert sich gut um die Kinder?



ANITA! Und das schon seit 35 Jahren! Darum gratulieren wir unserer Kindergarten-Leiterin Anita Hufnagl recht herzlich zum Dienstjubiläum und wünschen ihr für die Zukunft noch viel Spaß mit unseren kleinen Mitbürgern und natürlich viel Glück und Gesundheit.



Swietelsky Bauges.m.b.H. - Filiale Kirchdorf - Sengschmiedstraße 4 - 4560 Kirchdorf/Krems  
[www.swietelsky.at](http://www.swietelsky.at) - [kirchdorf@swietelsky.at](mailto:kirchdorf@swietelsky.at) - Tel.: 07582/62030 - Fax 07582/62030/7710

Straßenbau - Außenanlagen - Pflasterungen - Asphaltierungen



# BASTELRUNDE ROSENAU



Das Jahr geht zu Ende und wir von der Bastelrunde Rosenau blicken zufrieden auf 2014 zurück. Gemeinsam haben wir viele schöne Abende verbracht, nette Gespräche geführt und ganz nebenbei gewerkelt. So ist – fast von alleine – wieder viel Schönes entstanden.

Obwohl wir mit unserem kleinen Kreis nicht unzufrieden sind, würden wir uns freuen, wenn wir ein paar neue Gesichter begrüßen könnten.

Wir sind kein Verein. Wir sind nur eine nette Runde ohne Verpflichtungen. Jeder ist willkommen. Egal ob Stricker/innen, Häkler/innen, Bastler/innen, ... Auch wer gerne beginnen möchte, kreativ zu werden, findet bei uns Hilfeleistung und Anleitung. Aber Handwerkeln ist bei uns nicht Pflicht! Darum ist auch jeder willkommen, der einfach nur Interesse an der Gemeinschaft hat und mit uns ein bisschen aus dem Nähkästchen plaudern möchte.

Wir starten am **Dienstag, 13. Januar 2015 um 17:30 Uhr** wieder voll durch. Treffpunkt ist alle zwei Wochen im Pensionistenraum über der Feuerwehr. \*

Die Bastelrunde ist nicht nur ein Treffpunkt für Handwerker! Sie sollte für alle sein, um ein bisschen zu plaudern und die Gemeinschaft zu stärken. Ich finde es schade, dass sich nur wenige Leute die Zeit dafür nehmen.  
(Gerti)

Vor 2 Jahren hatte ich noch überhaupt keine Ahnung vom Häkeln. Aber bei der Bastelrunde wurde mir alles super erklärt und immer geholfen. Heute bin ich ganz stolz auf meine vielen selbstgemachten Sachen!  
(Julia)

Die Motivation ist bei mir jahreszeitbedingt. Im Sommer hält sich meine Lust auf Handarbeiten sehr in Grenzen. Ich bin aber trotzdem zu den Treffen gegangen – einfach um zu plaudern! War immer sehr gemütlich!  
(Birgitta)



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



## Rodeln geht auch ohne Schnee!

Die Rodler des ASVÖ SV Rosenau-Edlbach glänzten im heurigen Sommer und Herbst mit ausgezeichneten Erfolgen!



Am 11. und 12. Oktober wurde in Edlbach am Güterweg Bartl die Österreichische Meisterschaft und das Cup Final Rennen zum Austrian Rollenrodelcup ausgetragen.

Bei strahlendem Sonnenschein und einer bestens organisierten Veranstaltung verwiesen die einheimischen Rodler die Konkurrenz auf die hinteren Plätze.

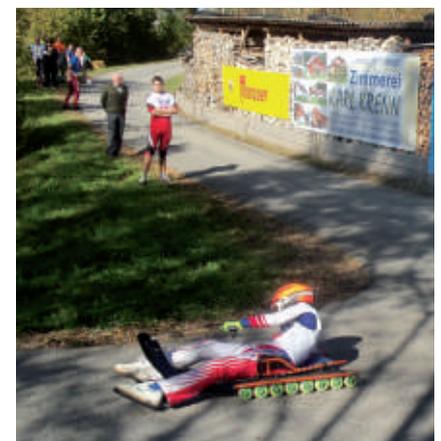
Andreas Sölkner zählt mit seinen 16 Jahren in der Juniorenklasse zu den besten Naturbahnrodlern Österreichs. Das bewies das Aushängeschild des ASVÖ Rosenau-Edlbach beim heurigen Sommer Cup auf eindrucksvolle Art und Weise.



Sechs Siege im Cup, ein zweiter Platz bei der Europameisterschaft in Deutschland und Österreichischer Junioren Staatsmeister am 11. Oktober bedeuten in der Endabrechnung mit der Punktehöchstzahl den überlegenen Gesamtsieg für den jungen Andreas.

Raimund Redtenbacher belegte in der Altersklasse 1 den ausgezeichneten zweiten Rang. Lukas Sölkner belegte als jüngster in der Jugend den achten Rang und Thomas Sölkner wurde in der Königsklasse allgemein Herren sechster.

Unsere Rodler konnten bei insgesamt neun Sommerbewerben zehn Mal den 1. Platz, sechs Mal den 2. Platz und vier Mal den 3. Platz einfahren. Das ist eine tolle Leistung!



Mit sportlichen Grüßen  
Sekt. Leiter Herbert Sölkner

# Herzlichen Dank und ein besinnliches Weihnachtsfest

Am 24. Dezember, von 9 bis 13 Uhr, sind auch dieses Jahr wieder alle herzlichst eingeladen, sich das Friedenslicht im Feuerwehrhaus abzuholen. Verkürzt euch die Zeit des Wartens – die Feuerwehr Rosenau freut sich auf euch!

Die Kameraden der Feuerwehr Rosenau möchten sich bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung im letzten Jahr bedanken.

Sei es durch das Zurverfügung-Stellen von Objekten oder Fahrzeugen, um unsere Übungen so realitätsnah wie möglich zu gestalten oder auch die Spenden bei den Haus-sammlungen, die Unterstützung beziehungsweise der Besuch unserer Veranstaltungen, und und und ... Durch deren Erlöse konnten verschiedene Gerätschaften angeschafft werden. Vielen Dank! \*



## Bitte vormerken:

Am 31. Jänner 2015 findet abends wieder der

## Feuerwehrball

im Gasthaus Maurerwirt statt!

**GO FUN YOURSELF**

ab nur 79,- Euro monatlich!

NICHTS IST UNMÖGLICH

**Jetzt mehr über den neuen Toyota Aygo erfahren: [toyota.at/aygo](http://toyota.at/aygo)**

\*Toyota Aygo 1.0 VVT-i x-play, 3-türig, Fahrzeugpreis (=Gesamtkreditbetrag) ab € 11.400,- inkl. NoVA und MwSt.; Anzahlung € 3.420,-; 48 Monatsraten à € 79,-; Restwert € 4.957,71; variabler Sollzinssatz 2,99% p.a.; effektiver Jahreszinssatz 3,8%. Gesamtbetrag € 12.358,39. Bearbeitungsgebühr € 120,-; Rechtsgeschäftsgebühr € 66,68. Symbolfoto. Normverbrauch kombiniert: 3,8 - 4,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 88 - 97 g/km.

**Toyota Freregger**

8932 Weißenbach/Enns  
Nr. 30  
Tel: 03632/653  
office@freregger.at

**SANITÄR HEIZUNG KLIMATECHNIK**

**Berger**

Dambach 46  
A-4581 Rosenau / Hengstpaß  
Tel. + Fax: 07562 / 20788  
Mobil: 0664 / 1210990  
[berger.installationen@aon.at](mailto:berger.installationen@aon.at)

**PREISINGER**

Weingenuß vom Wagram

[www.preisinger-wagram.at](http://www.preisinger-wagram.at)

Tel. & Fax.: 02279 3429

Regelmäßige Hauszustellung in Rosenau

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



# ADVENT IN ROSENAU

Unser traditioneller „Rosenauer Advent“ lockte auch dieses Jahr wieder viele Besucher an. Die Adventfeier begann mit der Messe von Pfarrer Dr. Gerhard Maria Wagner und wurde vom Rosenauer Männerchor musikalisch begleitet. Für ein schönes Rahmenprogramm am Kirchenvorplatz sorgten die Schüler der Volksschule Rosenau und die Musikanten-Gruppe „die Namenlosen“ mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten.

An alle Akteure ein herzliches Dankeschön vom Kulturausschuss der Gemeinde Rosenau!



Der Elternverein hatte im Vorhinein gebastelt und Adventkränze gebunden, was das Zeug hält, um ein großes Angebot an weihnachtlicher Dekoration anbieten zu können. Wer bei den schönen Handarbeiten nichts Passendes gefunden hat, konnte sich vom Elternverein mit warmen Getränken in Weihnachtsstimmung bringen lassen. Für die Speisen und kalte Getränke sorgte der neue Sportverein Rosenau-Edlbach.



# Das Amstgebäude erstrahlt in neuem Glanz



Noch während der angenehmen Herbsttemperaturen konnte der Großteil der thermischen Sanierungsmaßnahmen am Amstgebäude fertig gestellt werden. An der Fassade wurde ein Vollwärmeschutz (16 cm) angebracht. Die Dachdecke und die Außenmauern bei den Gauben im Dachgeschoss wurden ebenso gedämmt. In der Fassade wurden bereits die Leitungen für die Beheizung der Wohnungen und Stromleitungen in die Kellerabteile vorgesehen. Alle Fenster wurden erneuert. Die Tatsache, dass sämtliche Fensterüberleger betoniert waren, erschwerte die Stemmarbeiten wesentlich.

Die Heizkörper und Wohnungseingangstüren wurden in allen Wohnungen ausgetauscht. Das Stiegenhaus im Amstgebäude und das Sitzungszimmer im Dachgeschoss wurden ebenso erneuert. Der Eingang in die Amtsstube wurde generalsaniert.

Der Eingang zu den Wohnungen wurde durch einen Vorbau und Windschutz wesentlich verbessert. Der in Gelb gehaltene Fassadenanstrich, grüne Fensterrahmen, weiße Spaletten, in Grau gefärbte Eingänge und die Aufschrift straßenseitig haben das Gebäude inmitten von Rosenau wesentlich verschönert.

Anstelle der Umstellung des Heizsystems von Öl auf Pellets haben wir das Amstgebäude an die gemeindeeigene Biomassewärmehheizung angehängt. In den Wintermonaten wird auch noch die Kellerdecke gedämmt.

Durch die Sanierung kann die Energiekennzahl beziehungsweise der Heizwärmebedarf auf 51,9 kWh/m<sup>2</sup>a im hoheitlichen Bereich und auf 59,2 kWh/m<sup>2</sup>a im Bereich der Wohnungen gesenkt werden. Das wird in Zukunft wesentlich zur Schonung der Umwelt und der Ressourcen beitragen.

Meinen Dank darf ich an dieser Stelle allen an der Sanierung beteiligten Firmen (*Architekt Ing. Siegfried Kniewasser, Baumeister Fa. Ing. Kretschmer Herrn Gregor Nell, seinem Polier Fred Senegacnik, ihren Mitarbeitern, Fa. Fritz Hauser, Fa. Schoisswohl, Fa. Schmid Transporte GmbH, Fa. E-Tech, Fa. Schnellberger, Fa. Rußner, Fa. Gressenbauer, Herrn Andreas Schmid, Herrn Norbert Berger, Herrn Siegbert Walczok*) und den Mitarbeitern im Gemeindebauhof aussprechen. Ebenso möchte ich mich für die Duldung und gelassene Hinnahme von Lärm und Schmutz bei den Mietern Familie Eder und Kerstin Auerbach und den Bediensteten in den Amtsräumen bedanken. Ein besonderer Dank gilt Rosa Auerbach, die der Reinigung der Amtsräumlichkeiten während und nach den Sanierungsarbeiten große Aufmerksamkeit zu schenken hatte. \*



## Veranstaltungen 2015



13. Jänner  
**PASTELRUNDGANG**  
Pensionistenraum

Jänner  
**Eisstock-  
meisterschaft**

31. Jänner  
**FEUERWEHR-  
BALL**

14. Februar  
**Rosenauer  
Faschingsroas**

21. Februar  
**Fackel-  
wanderung**

## Landwirtschafts- kammerwahl

Am Sonntag, den 25. Jänner findet die Landwirtschaftskammerwahl statt. Gewählt werden die 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die dann Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Gemeinde- beziehungsweise Sprengelergebnis gibt die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

**Wahllokal:** Amtsgebäude Rosenau Nr. 120  
**Wahlzeit:** 8.00 – 12.00 Uhr

Erstmals kann bei der Landwirtschaftskammerwahl auch mittels Briefwahl gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen.

## Stammtisch für pflegende Angehörige

Wir treffen uns im Altenheim Windischgarsten, Seminarraum Gartengeschoss. Jeder ist herzlich eingeladen, dabei zu sein.

### Vorläufige Termine bis zur Sommerpause:

- 08. Jänner 2015
- 12. März 2015
- 21. Mai 2015
- 12. Februar 2015
- 09. April 2015
- 11. Juni 2015

Wir treffen einander jeweils um 19:00 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gruppenleiterin DGKS Andrea Antensteiner  
Tel.: 07562/5422-615  
Mail: andrea.antensteiner@wdg.shvki.at

**SCHMID**  
TRANSPORT GMBH

**Nah- u. Fernverkehr  
Baggerungen  
Erdbau  
Schottergewinnung**

4575 ROSSLEITHEN  
PICHL 132 • Tel. 07562/5319  
[www.schmid-transporte.at](http://www.schmid-transporte.at)

Erreichbarkeit  
der Ärzte über  
das Rote Kreuz:  
**07582/141**

Die Ärzte sind an Sonn- und  
Feiertagen nur noch über den  
Ärztendienst zu erreichen!  
Wochentags:

<b>Dr. Brandstetter</b>	<b>07562 / 8844</b>
<b>Dr. Grassner</b>	<b>07564 / 5555</b>
<b>Dr. Klinglmair</b>	<b>07562 / 5300</b>
<b>Dr. Marberger-Mark</b>	<b>07562 / 5301</b>

Die Müllsäcke für  
2015 sind ab sofort  
im Gemeindeamt  
erhältlich.

Müllabfuhr:



(4) = auch  
4-wöchentlich



Tag der offenen Tür  
**Samstag, 17. Jänner 2015**  
**10:00 bis 17:00 Uhr**  
LWB-Fachschule Kleinraming

## Eisstockmeisterschaft 2015

Sollte sich der Winter als ein  
normaler Winter mit Schnee  
und Kälte herausstellen, planen  
wir natürlich die Austragung  
einer Eisstockortsmeisterschaft  
am Lamberger Teich. Es wird  
ein Samstag im Jänner sein.  
Den genauen Termin geben  
wir noch bekannt.\*

**Rebhandl**  
Wir sind gerne  
für Sie da!

Taxi, Ausflüge,  
Krankentransporte  
mit Kassen-  
verrechnung ...

Tel: (07562) 5339

### Impressum

Herausgeber:  
Gemeinde Rosenau am Hengstpaß  
Herstellung: Gemeinde Rosenau/HP,  
Stefanie Lindbichler  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Peter Auerbach

Nächster Erscheinungstermin:  
27. März 2015  
Redaktionsschluss: 13. März 2015

Kontakt: Gemeinde Rosenau/HP  
Stefanie Lindbichler  
Tel. 07566/255-16  
lindbichler@rosenau.ooe.gv.at

## Jänner

## Februar

## März

1 Do Neujahr	1 So	1 So
2 Fr	2 Mo  (4)	2 Mo  (4)
3 Sa	3 Di	3 Di
4 So	4 Mi	4 Mi
5 Mo  (4)	5 Do	5 Do
6 Di Heilige Drei Könige	6 Fr	6 Fr
7 Mi	7 Sa	7 Sa
8 Do	8 So	8 So
9 Fr	9 Mo	9 Mo
10 Sa	10 Di	10 Di
11 So	11 Mi	11 Mi
12 Mo	12 Do	12 Do
13 Di	13 Fr	13 Fr
14 Mi	14 Sa	14 Sa
15 Do	15 So	15 So
16 Fr	16 Mo 	16 Mo 
17 Sa	17 Di	17 Di
18 So	18 Mi	18 Mi
19 Mo 	19 Do	19 Do
20 Di	20 Fr	20 Fr
21 Mi	21 Sa	21 Sa
22 Do	22 So	22 So
23 Fr	23 Mo	23 Mo
24 Sa	24 Di	24 Di
25 So	25 Mi	25 Mi
26 Mo	26 Do	26 Do
27 Di	27 Fr	27 Fr
28 Mi	28 Sa	28 Sa
29 Do		29 So
30 Fr		30 Mo  (4)
31 Sa		31 Di

Zeichnungen: Doris Kisler-Kraus (Müllauto), Katharina Reichert (Kirche)

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

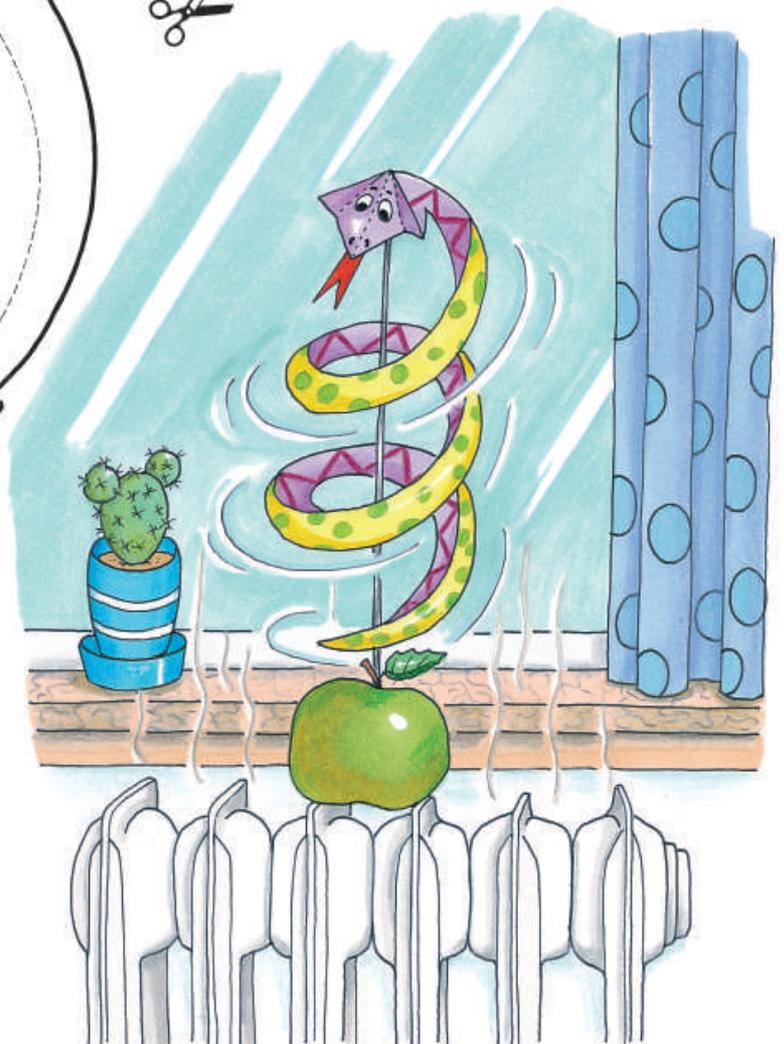
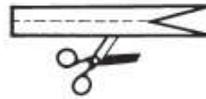
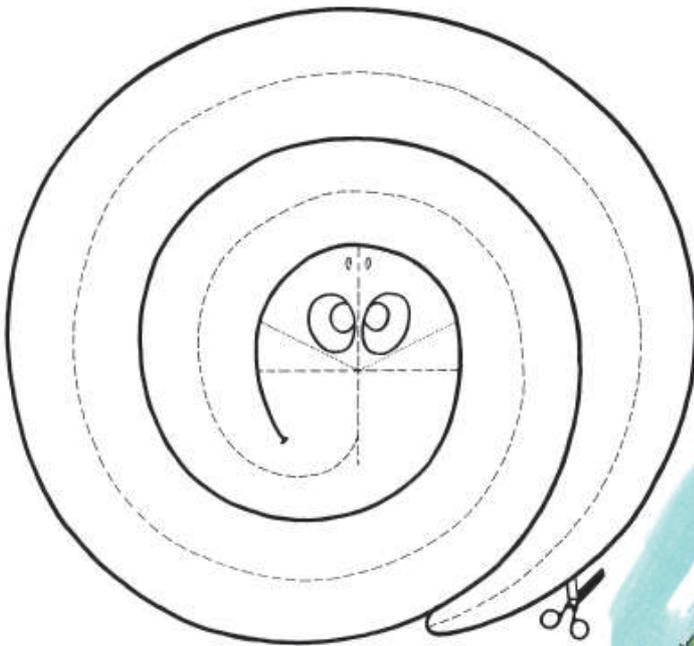
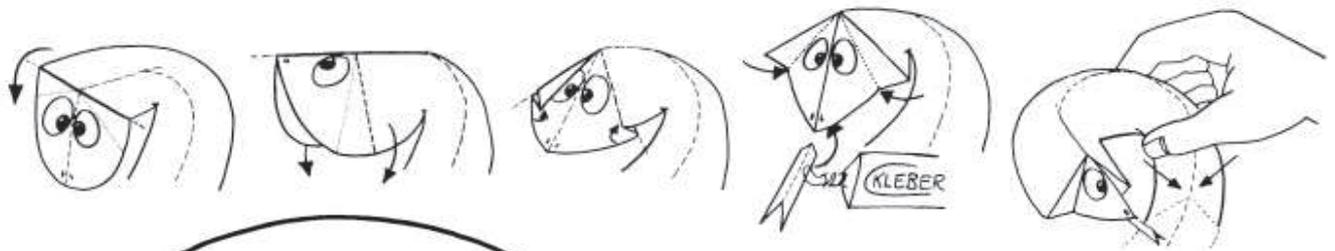
Termine



## Klein, aber oho!

Egal ob Schnee liegt oder nicht, die Heizung läuft bestimmt bei jedem schon! Gibt es bei dir noch einen Heizkörper? Dann kannst du die warme Luft, die jetzt von ihm aufsteigt, sichtbar machen. Bastel dir dazu eine Warmluftschlange!

Zwei Indianer fragen ihren Medizinmann:  
„Wie wird in diesem Jahr der Winter?“  
Der Medizinmann wirft ein paar Steinchen auf den Boden und sagt: „Es wird ein sehr kalter Winter, sammelt viel Holz zum Heizen!“  
Immer wieder kommen Indianer und fragen dasselbe. Auch ihnen sagt er: „Sammelt viel Holz! Es wird ein kalter Winter.“  
Aber der Medizinmann ist sich nicht ganz sicher. Darum ruft er beim Wetteramt an: „Wie wird in diesem Jahr der Winter?“ Der Herr vom Wetteramt antwortet ihm: „Es wird ein sehr kalter Winter. Die Indianer sammeln Holz wie die Verrückten!“



Du brauchst noch einen Apfel und eine Stricknadel. Die Vorlage der Schlange sollte ungefähr so groß wie dein Apfel sein.

Hast du alles ausgeschnitten und wie auf den Zeichnungen gefaltet? Dann stell den Apfel auf den Heizkörper, steck die Stricknadel hinein und leg den eingeknickten Kopf der Papierschlange vorsichtig auf die Spitze!

Die aufsteigende Luft wird deine Warmluftschlange sofort in Bewegung versetzen ...